

Integration des WB in die Textarbeit – Alternative

Kompetenzziele:

Die SuS

- festigen und vertiefen ihre bisherigen Fertigkeiten im Umgang mit dem WB während der Textarbeit

Hinweise zum Text

1. Alle Nebensätze sind eingerückt.
2. Acls sind durch **Fettdruck** hervorgehoben.

Aufgabe:

Übersetze den Text in angemessenes Deutsch.

Schlage dabei für die im Text doppelt unterstrichenen Wörter im Wörterbuch nach und finde eine im Kontext passende Bedeutung.

Es gibt außerdem **2 so markierte Junktoren**, zu denen du einen Nachschlagehinweis bei den Angaben in der rechten Spalte findest.

Was ist von der Anklage gegen S. Roscius zu halten?

Wie ist das Verbrechen des Vaternordes allgemein einzustufen?

<p>Occidisse patrem Sex. Roscius <i>arguitur</i>.</p> <p><i>Scelestum</i> ac nefarium facinus atque eius modi, <i>quo uno maleficio scelera omnia complexa esse videantur!</i></p> <p>Quod <u>supplicium</u> satis <u>acre</u> reperietur <u>in</u> eum, Welche ausreichend (...) lässt sich (...) den finden, qui <i>mortem obtulerit</i> parenti, pro <i>quo</i> mori <i>ipsum</i> iura divina atque humana cogebant, für den selbst zu sterben göttliches und menschliches Recht (...) si <u>res</u> postularet? wenn es (...) fordern würde(n)?</p>	<p>arguere: beschuldigen <i>scelestus</i> = Adj. zu <i>scelus</i> dass mit der einen Untat alle Verbrechen abgedeckt zu sein scheinen reperire = invenire</p> <p>s. offerre ! <i>quo</i> bezieht sich auf <i>parenti</i> <i>ipsum</i> bezieht sich auf <i>eum</i></p>
--	---

Was muss ein Ankläger einem Vaternörder glaubhaft nachweisen können?

<p><u>In</u> hoc tanto, tam atroci, tam <i>singulari</i> maleficio, (...) diesem so großen, Verbrechen, quod ita <i>raro</i> accidit, ! quibus argumentis <i>censes</i> tu, C. Eruci, accusatorem <u>uti</u> oportere? ! Welche Argumente, glaubst du, Erucius, müsstest ein Ankläger (...) Nonne et <i>singularem</i> <u>audaciam</u> eius, Müsstest du (debeas) nicht sowohl (...) dessen zeigen (ostendere), qui <i>in crimen vocetur</i>, et mores <i>feros immanemque</i> naturam et vitam <i>vitiis</i> omnibus <i>deditam</i> ostendere debeas?</p>	<p><i>singularis, singulare:</i> einzigartig</p> <p><i>raro:</i> selten</p> <p>!: verschränkter Relativsatz; <i>censere</i> = <i>putare</i> <i>Erucius:</i> Name des Anklägers</p> <p>s. vocare !</p> <p><i>ferus, -a, -um:</i> roh <i>immanis, immane:</i> furchtbar, übel <i>vitium:</i> Laster <i>deditus, -a, -um:</i> konzentriert auf, ergeben</p>
--	--

Konnte der Ankläger dies im Falle des S. Roscius?

<p>Quorum tu nihil <u>in</u> Sex. Roscium <u>contulisti</u>. Davon hast du nichts (...) Sextus Roscius (...). De <u>luxuria</u> <u>purgavit</u> Erucius ipse, Von Genusssucht hat ihn Erucius selbst (...), cum dixit hunc ne in convivio <i>quidem</i> ullo interfuisse. Nihil etiam umquam <u>debut</u>. Auch hat er niemals etwas (...). Quae <u>cupiditates</u> autem possunt esse in eo, Welche (...) aber kann der haben, qui, ut ipse accusator <u>obiecit</u>, wie der Ankläger selbst (...), <i>ruri</i> semper habitaverit et in agro colendo vixerit? Quae vita maxime <i>disiuncta</i> a <u>cupiditate</u> et cum <u>officio</u> <i>coniuncta</i> est. Dieses Leben ist sehr weit „getrennt“ von (...) und mit (...) verbunden.</p>	<p><i>luxuria: Genusssucht</i> <i>Erucius: Name des Anklägers</i></p> <p><i>ne...quidem: nicht einmal</i> <i>interesse: teilnehmen</i></p> <p><i>ruri: auf dem Land</i></p> <p><i>disiungere: „trennen“</i> <i>coniungere: verbinden</i></p>
--	---

Cicero, Pro S. Roscio Amerino 37-39 (bearbeitet); 138 Wörter